

Glossar

USV

Eine USV oder unterbrechungsfreie Stromversorgung bzw. englisch UPS (=Uninterruptable Power Supply) versorgt File Server oder Arbeitsstationen mit Strom, falls die Netzspannung ausfällt oder Spannungseinbrüche entstehen. Auch Überspannungen (z.B. von Blitzschlägen) können damit abgefangen werden.

Wichtig ist auch, daß der Computer von dem Stromausfall etwas mitbekommt. Vor allem File Server reagieren allergisch, wenn der USV nach mehreren Minuten Netzausfall die Batteriespannung zur Neige geht und dem Server einfach den Strom ausschaltet. Dazu wird der Computer mit der USV per Kabel (meist seriell) verbunden und über ein Programm per Signal über das Kabel auf Netzausfall hingewiesen. Nach einer einstellbaren Zeit kann dieses Programm den Computer sauber herunterfahren.

Es gibt zwei Arten von USVs.

Bei einer **Online-USV** wird die Ausgangsspannung immer aus dem Akku genommen, der permanent durch die Netzspannung geladen wird.

Online-USVs können gerade bei der Ausfilterung von Störungen im Netz besser sein.

Netz >-----> USV >-----> Rechner

Durch die ganze Umwandlung von 220 V Wechselstrom auf Gleichstrom und wieder auf 220 V Wechselstrom, ist der Wirkungsgrad einer Online-USV natürlich nicht optimal. weiterer Nachteil: Eine Online-USV ist meist teurer als eine gleich starke Offline-USV.

Bei einer **Offline-USV** wird im Normalfall der Computer über das Netz versorgt. Bei einem Stromausfall wird dann innerhalb von ms auf den Akku umgeschaltet. Offline-USVs sind mittlerweile auch hinsichtlich der Störungsfilterung fast auf dem Level der Online-Geräte.

Netz >-----> Rechner
I I
I I
L-----> USV >---/ ----

Sie sind allerdings preislich interessanter.

Eindeutige ID: #29028

Verfasser: Stefan Braunstein

Seite 1 / 2

(c) 2024 Stefan Braunstein <sbx@braunstein.de> | 2024-04-28 01:22

URL: <http://www.netwarefaq.de/content/32/625/de/usv.html>

Glossar

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00